

Montessori Kategorie:

Deutsch/Sprache

Lernbereich:

Erlernen der richtigen Handhabung des Stiftes beim Zeichnen und Schreiben, ergonomisches Einüben von geraden und geschwungenen Linien

Materialbeschreibung:

Das Material besteht aus 10 geometrischen Körpern, die als blaue metallene Einsätze gestaltet sind und in der Mitte einen Knopf zum Herausnehmen haben. Die blauen Einsätze sind von rosafarbenen Rahmen umgeben, deren Außenkante quadratisch ist und deren Innenkante jeweils die Negativform der geometrischen Figur bildet.

Fünf Körper sind nur durch gerade Linien definiert nämlich das Quadrat, das Rechteck, das Dreieck, das Fünfeck und das Trapez.

Fünf weitere Körper bestehen ausschließlich aus gerundeten Linien, nämlich ein Kreis, eine Ellipse, eine Eiform, ein Kreisbogendreieck und ein Vierpass.

Die Metallkörper samt Rahmen liegen auf zwei blauen leistenförmigen Holzständern, jeweils eine Leiste für die eckigen und eine für die runden Körper.

Darbietung:

Auf der Arbeitsfläche werden die Leisten mit den metallenen Einsatzfiguren, etwas Zeichenpapier und 3 verschiedenfarbige Buntstifte im Stifthalter bereitgestellt.

Das Kind bzw. die Kinder nehmen um dem Pädagogen herum Platz und verfolgen die Darbietung.

Der Pädagoge nimmt als erstes den Rahmen der Kreisfigur heraus und legt ihn auf das Papier. Nun zieht er die Innenkante des Rahmens mit einem Stift nach.

Dabei beginnt er in der Mitte oben und bewegt den Stift entgegen dem Uhrzeigersinn einmal im Kreis herum. Er nimmt den Rahmen des Kreises wieder weg und legt nun den Kreiseinsatz genau auf die gezeichnete Linie, so dass sie unter dem Einsatz verschwindet. Er nimmt einen andersfarbigen Stift und zeichnet jetzt erneut die Umriss des Kreises nach, wieder entgegen dem Uhrzeigersinn. Wenn er danach den Kreiseinsatz wegnimmt, sind die beiden deckungsgleichen Kreislinien gut zu erkennen. Der Kreis kann nun mit parallelen Linien schraffiert

und ausgefüllt werden.

Anwendung:

Jetzt ist das Kind an der Reihe. Schritt für Schritt wiederholt es die Darbietung des Pädagogen. Nach und nach können auf diese Weise alle zehn Figuren abgezeichnet werden. Auch eine Kombination aus zwei oder drei Figuren ist denkbar.

Dieses Material ermöglicht eine völlig selbständige Fehlerkontrolle durch die genaue Passung von Rahmen und Form.

Die Arbeit mit den metallenen Einsatzfiguren trainiert die Handhabung des Stiftes beim Erstellen einer geraden oder gebogenen Linie und ist eine äußerst geeignete Vorbereitung für das Schreiben.

Es lässt sich gut mit den Sandpapierbuchstaben und dem Beweglichen Alphabet kombinieren, indem von den geometrischen Körpern nach und nach zu den Formen der Buchstaben übergeleitet wird.

Zur Arbeitskartei:

Die Arbeitskartei ist nach denselben Prinzipien aufgebaut wie die allgemeine Anleitung zu den Metallenen Formen. Die einzelnen Schritte werden rein graphisch dargestellt und beschrieben, so dass auch Kinder, die noch nicht lesen können, selbständig mit der Kartei arbeiten können.

In den Aufgaben 1-30 werden alle 10 geometrischen Formen in jeweils 3 Schritten abgezeichnet.

Zunächst wird der Rahmen einer Form auf ein Heft oder ein Papier gelegt und mit einem rosafarbenen Stift gegen den Uhrzeigersinn nachgezeichnet. Es wird die Innenkante des Rahmens nachgezogen, denn die Außenkante ist ja bei allen Formen gleich.

In der nächsten Aufgabe wird die blaue Innenform der geometrischen Figur genommen und genau auf den rosa Umriss des Rahmens gelegt. Mit einem blauen Stift wird nun der Umriss der Innenform nachgezeichnet. Im Idealfall stimmen die rosa Linie des Rahmens und die blaue Linie der Form exakt überein.

Im letzten Schritt wird dann die gezeichnete Form blau schraffiert.

Am Ende dieser Aufgabenfolge hat das Kind eine Sammlung der wichtigsten geometrischen Grundformen in sein Heft gezeichnet.

In den Aufgaben 31-50 werden dann jeweils 2 geometrische Körper aneinander oder übereinandergelegt und wiederum abgezeichnet.

Dabei lernen die Kinder, dass vielen Gegenständen geometrische Grundformen zu Grunde liegen und dass sich in der Kombination zweier Formen wieder völlig neue Formen ergeben.

Das Kind wird außerdem mit den Bezeichnungen der geometrischen Körper vertraut gemacht und lernt ganz nebenbei, Schwünge und gerade Linien mit dem Stift zu ziehen. Besonders das Zeichnen der kombinierten Körper erfordert vom Kind einiges Geschick und Geduld.